



Angebots- und Modulbeschreibung NDS HF Notfallpflege

Angebotsbeschreibung	2
Modulbeschreibungen	4
AIN Basis	4
NFP Aufbau.....	6
NFP Aufbau Pädiatrie.....	9
NFP Vertiefung.....	10
NFP Vertiefung Pädiatrie.....	12
AIN Komplex	14
NFP Synthese	16
NFP Skills-Training und Transfer.....	17

Angebotsbeschreibung

Nachdiplomstudium NDS HF Notfallpflege

Diplomierte Expertinnen und Experten Notfallpflege NDS HF übernehmen die Aufnahme, Triage, Erstbeurteilung, Betreuung und Pflege der Notfallpatienten, unter Einbezug der Angehörigen vom Erstkontakt bis zur Entlassung oder Verlegung auf die nachbehandelnde Station. Diese Prozesse erfordern vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit einer Vielzahl medizinischer und auch lebensbedrohlicher Situationen, ein kompetentes und professionelles Handeln, oftmals in herausfordernden Situationen, ohne vorhandene Diagnose und unter Zeitdruck. Die Kombination von Pflege, Medizin und Medizinaltechnik ist komplex und erfordert die Fähigkeit, differenziert zu analysieren und im Rahmen der Kompetenzen selbstständig zu handeln und zu kommunizieren. Dafür setzen Sie Ihr erweitertes und vertieftes pflegerisches, medizinisches, pharmakologisches und medizintechnisches Fachwissen in allen Bereichen der Notfallpflege ein und handeln selbstverantwortlich und evidenzbasiert.

Zielpublikum

Das NDS HF Notfallpflege richtet sich an Pflegefachpersonen mit Diplomabschluss auf Tertiärstufe.

Handlungsfelder

Dipl. Expertinnen und Experten Notfallpflege NDS HF arbeiten mehrheitlich auf der Notfallstation eines Spitals.

Voraussetzungen

- Abschluss als dipl. Pflegefachfrau HF / dipl. Pflegefachmann HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein von der nach Bundesrecht zuständigen Behörde als gleichwertig anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege
- Mindestens sechsmontatige Anstellung im Akutpflegebereich eines Spitals nach Erhalt des Pflegediploms.
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit von mindestens 80% an einem vom Berner Bildungszentrum Pflege anerkannten Lernort Praxis Notfallpflege
- Sprachkompetenz Deutsch: Europäisches Sprachzertifikat Niveau C1 mit Gesamtbewertung «gut»
- Notebook-Pflicht für den Präsenzunterricht

Werden nicht alle Voraussetzungen erfüllt, besteht die Möglichkeit einer Zulassung «sur Dossier». In diesem Fall werden Fr. 300.- Bearbeitungsgebühr erhoben.

Module

Das NDS beinhaltet die vom Rahmenlehrplan OdASanté geforderten Arbeitsprozesse und setzt sich aus den folgenden 5 Modulen zusammen:

- AIN Basis
- NFP Aufbau
- NFP Vertiefung
- AIN Komplex
- NFP Synthese

Zusätzlich kann das Wahlmodul NFP Skills-Training und Transfer besucht werden.

Kompetenznachweise / Abschluss

Gelten alle Kompetenznachweise in Theorie und Praxis als bestanden, erfolgt die Zulassung zum Diplomexamen, welches folgende Nachweise beinhaltet:

- Praxisorientierte schriftliche Diplomarbeit
- Mündliche Prüfung in Form eines sich auf die Diplomarbeit beziehenden Fachgespräches
- Praktische Prüfung oder eine mündliche Analyse einer Patientensituation, oder eine Kombination dieser beiden Prüfungsarten

Nach erfolgreichem Abschlussverfahren wird das Diplom «dipl. Expertin, / dipl. Experte Notfallpflege NDS HF» ausgestellt.

Anerkennung	Die Nachdiplomstudiengänge HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) sind vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI anerkannt. Erfolgreichen Absolventinnen/Absolventen steht die Möglichkeit eines verkürzten Studiums zur Erreichung eines Diploma of Advanced Studies (DAS) an der Berner Fachhochschule BFH offen. Dies ermöglicht wiederum den Zugang zum Master of Advanced Studies (MAS).
Dauer / Umfang	<p>Der berufsbegleitende Nachdiplomstudiengang dauert mindestens 2 Jahre und beinhaltet:</p> <p>Beim Bildungsanbieter:</p> <ul style="list-style-type: none">• Online-Einführung• 360 Lernstunden (LS) in 5 Modulen (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)• ½ Tag Diplomexamen <p>Am Lernort Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none">• 540 Lernstunden (Mindestanforderung) <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zu den Lernstunden Theorie und Praxis muss noch individuell Selbststudium geleistet werden
Kosten	<p>Im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern erhebt das Berner Bildungszentrum Pflege folgende Studiengebühren*:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einschreibgebühr CHF 300.–• Semestergebühr CHF 750.–• Diplomgebühr CHF 150.– <p>Das Nachdiplomstudium wird für Studierende mit Arbeitsort im Kanton Bern durch einen Förderbeitrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern finanziert (Art. 99 BerV). Für Studierende mit einem ausserkantonalen Arbeitsort werden zusätzlich zu den aufgelisteten Gebühren CHF 17'000.– in Rechnung gestellt.</p> <p>*Ausgaben für Fachliteratur und Exkursionen sind nicht in den Studiengebühren enthalten.</p>
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt online (Link) durch den Lernort Praxis.
Leitung	Anna Marie Naef Roth, Fachverantwortliche NDS HF Notfallpflege, Tel. 031 630 16 45 (D), +41 31 630 14 14 (Z), anna-marie.naef@bzpflege.ch

Modulbeschreibungen

AIN Basis

Kompetenzen

An Ihrem Arbeitsplatz handeln Sie situationsgerecht unter Berücksichtigung der geschlechtersensiblen Medizin.

Sie erkennen Veränderungen der Vitalparameter der Betroffenen und setzen pharmakologische Therapien nach Verordnung sicher ein. Sie leiten selbständig oder mit Unterstützung des interprofessionellen und interdisziplinären Teams Erstmassnahmen ein und kommunizieren zielgerichtet.

Sie reflektieren Ihr Pflegehandeln kontinuierlich, erkennen Wissenslücken und suchen Lösungen zur Verbesserung der Pflegepraxis. Sie formulieren klinische Fragestellungen, leiten diese weiter und setzen evidenzbasierte Vorgaben in der klinischen Praxis konsequent um.

Sie schützen und erhalten unter Anwendung von Standards Ihre eigene Gesundheit.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie überwachen und beurteilen die Vitalfunktionen Betroffener, leiten Veränderungen weiter und führen Erstmassnahmen durch.
- Sie überprüfen und sichern die Funktionalität Ihres Arbeitsplatzes und der für die Betreuung der Betroffenen notwendigen technisch-therapeutischen Einrichtungen.
- Sie führen delegierte therapeutische Interventionen durch und überwachen deren Wirkung. Sie leiten Abweichungen von Vitalzeichen und Komplikationen weiter.
- Sie überwachen pflegerische Interventionen, passen sie gegebenenfalls an und handeln situationsgerecht.
- Sie sorgen für eine kontinuierliche Patientenversorgung und eine nahtlose Übergabe bis in die nächste Behandlungseinheit. So gewährleisten Sie den medizinischen sowie pflegerischen Informationsfluss.
- Sie leiten Informationen aus der perioperativen Phase vollständig und strukturiert an die nachfolgende Behandlungseinheit weiter.
- Sie wenden Kommunikationsstandards an.
- Sie wenden standardisierte Interventionen zur Verhinderung der Übertragung ansteckender Krankheiten sowie zur Verhütung von Verletzungen an.
- Sie halten Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen ein.
- Sie reflektieren die aktuelle Pflegepraxis im Sinne der Best Practice systematisch.
- Sie beteiligen sich aktiv an einer konstruktiven Fehlerkultur und setzen qualitätssichernde Massnahmen ein.
- Sie nutzen für Ihren Bereich relevante Datenquellen und verschiedene Wissensquellen, um formulierte klinische Fragestellungen zu beantworten.
- Sie bearbeiten unterschiedliche Fachartikel und Studien, schätzen deren Qualität ein und fassen Inhalte strukturiert zusammen.
- Sie referenzieren zusammengestellte Inhalte, in Bezug auf Urheberrechte und unter berücksichtigen der Nutzungsrechte, korrekt.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)

- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik / Notfallmedikamente
- Schmerzphysiologie und Analgesie
- Beatmung: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- Neurologische Überwachung
- Herz Kreislauf System: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- EKG
- Flüssigkeitshaushalt
- Säure-Basen-Haushalt / ABGA
- Besonderheiten bei pädiatrischen Patient:innen
- Besonderheiten bei geriatrischen Patient:innen
- Gendersensible Medizin
- Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnung
- Nosokomiale Infektion / Präventionsmassnahmen
- Strahlenschutzmassnahmen
- Elektrische Sicherheit
- Umgang mit Schichtarbeit
- Strukturierte Patientenübergabe

	Teil 2: (24 LS) <ul style="list-style-type: none">• Reflektierte Pflegepraxis und Critical Thinking• Risiko-/Fehler-/Qualitätsmanagement• Qualitative / quantitative Forschungsmethoden und Forschungsethik• Schreiben und Veröffentlichen, Urheberrecht• Klinische Fragestellungen entwickeln• Recherchieren von Fachartikeln
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Modul wird mit einem Kompetenznachweis, bestehend aus zwei Teilen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M1A_BAS AIN_M1B_BAS
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)



NFP Aufbau

Kompetenzen

Sie nutzen ihr vertieftes pflegerisches und therapeutisches Wissen und setzen spezifische Instrumente zur Erfassung von Betroffenen beim Eintritt in die Notfallstation ein. Notfallpflegerische und therapeutische Interventionen werden im inter- und intraprofessionellen Team ergriffen, ihre Wirkung überprüft und das Handeln gegebenenfalls angepasst.

Sie gestalten, auch in Stresssituationen, bewusst eine begleitende und unterstützende Beziehung zu den Betroffenen und deren Angehörigen.

Sie betreuen Menschen in verschiedenen Notfallsituationen und wenden aufgrund der Dringlichkeit ein erweitertes Handlungsrepertoire zur Diagnostik, Therapie und Pflege an.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie

- Sie setzen sich mit der Behandlungsdringlichkeit von Betroffenen und mit validierten Triage-Systemen auseinander und handeln entsprechend.
- Sie wenden Assessmentinstrumente, Schemen und Scores an.
- Sie führen strukturierte Übergaberapporte durch.
- Sie setzen validierte Schmerzassessments ein und handeln entsprechend der Resultate, um Beschwerden der Betroffenen zu lindern.
- Sie begleiten Menschen mit Thoraxschmerz und Todesangst situationsgerecht.
- Sie interpretieren und beurteilen das EKG bei Myokardinfarkt und leiten entsprechende Massnahmen ein.
- Sie betreuen Menschen in verschiedenen Notfallsituationen und leiten entsprechende Massnahmen ein (unklares Abdomen, Elektrolytstörungen, traumatische Verletzungen des Bewegungsapparates)
- Sie gewährleisten eine sichere medizintechnische Überwachung mittels Basis – Monitoring, interpretieren die Resultate und leiten entsprechende Interventionen ein.
- Sie ordnen die Leitsymptome respiratorischen Dysfunktionen zu und ergreifen entsprechende Interventionen.
- Sie unterstützen eine suffiziente Atmung und stellen diese sicher.
- Sie betreuen Menschen mit Dyspnoe und setzen spezifische Interventionen im Notfallpflegeprozess um.
- Sie interpretieren und beurteilen die ABGA und leiten angepasste Massnahmen ein.
- Sie pflegen Menschen in neurologischen Notfallsituationen (traumatische Verletzungen, Hirnblutungen).

Schwerpunkt Erwachsene

- Sie ordnen die Leitsymptome der kardialen Dysfunktion zu und ergreifen entsprechende Interventionen.
- Sie führen nicht-invasive und invasive Techniken der Kreislaufüberwachung durch, interpretieren die Resultate und leiten entsprechende Interventionen ein
- Sie erklären den Wirkungsmechanismus von herztherapeutischen und kreislaufwirksamen Medikamenten, begründen deren Indikationen und Kontraindikationen und wenden sie gezielt an.
- Sie handeln in akut lebensbedrohlichen Situationen professionell und ergreifen entsprechende Massnahmen.
- Sie betreuen Menschen mit verschiedenen akuten und chronischen Krankheitszuständen und treffen entsprechende Interventionen.
- Sie wenden die Grundlagen der forensischen Pflege an.

Lerninhalte

Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie

- Triage-Konzepte
- Einführung Klinische Einschätzung
- Erstbeurteilung von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten (ABCDE-Schema)
- Strukturierte Übergabeprozesse
- Umgang mit Schmerz
- Amputationen, Frakturen, Luxationen, Verletzungen von Sehnen und Bändern, Weichteilverletzungen
- Klinische Einschätzung: Bewegungsapparat

	<ul style="list-style-type: none"> • Wundbehandlung • Elektrolytstörungen (Grundlagen) • Koronare Herzkrankheit / Myokardinfarkt • Thoraxschmerz und Differentialdiagnosen • Elektrokardiogramm ableiten, schreiben und interpretieren • Pädiatrische Themen: Ersteinschätzung, Triage, Umgang mit Schmerz • Unklares Abdomen • Klinische Einschätzung: Abdomen • Atemmechanik • Ausgewählte respiratorische Krankheitsbilder • Pflegeschwerpunkte bei Dyspnoe • Thoraxdrainage (Ablauf der Einlage, pflegerische Aspekte) • ABGA-Interpretation (Übung und Vertiefung) • Klinische Einschätzung: Respirationstrakt • Theorie Erweiterte Reanimationsmassnahmen • Kopfschmerz / Schwindel • Schädel-, Gesichts- und Halsverletzungen • Schädelhirntrauma • Hirnblutungen (Formen, erhöhter Hirndruck, sekundärer Hirnschaden) <p>Schwerpunkt Erwachsene</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arterielle Hypertonie • Gefässerkrankungen • Diabetes Mellitus Typ I & II • Entzündliche und degenerative Herzerkrankungen • Entzündliche und degenerative Aortenerkrankungen • Reizbildungs- und Reizleitungsstörung, EKG-Analyse • Herzinsuffizienz • Grundlagen kardiogener / obstruktiver Schock • Herz-Kreislaufferkrankungen und Medikamente • Elektrotherapie / Defibrillation / Kardioversion / Schrittmachersysteme • Invasive BD-Messung, arterielle Punktion • Erweiterte Reanimationsmassnahmen (ACLS) • Klinische Einschätzung: Herz und Gefässe • Endokrinologische Krankheitsbilder (Myxödem, thyreotoxische Krise, Cushing, Addison-Krise) • Onkologische Notfälle • Grundlagen «Forensic Nursing»
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Erwachsene: 112 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) • Schwerpunkt Pädiatrie: 72 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	NFP_M1A_AUF (Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie) NFP_M1B_AUF (Schwerpunkt Erwachsene)



Ort

Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
zentrumsternah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)

NFP Aufbau Pädiatrie

Kompetenzen	<p>Sie gewährleisten die Erstversorgung kritisch kranker Neugeborener, Kinder und Jugendlicher mit diversen Problemen, Beeinträchtigungen und Risiken in Notfallsituationen.</p> <p>Sie führen die notwendige Überwachung, Pflege und Therapie im interprofessionellen Team bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen sicher durch und handeln bei Veränderungen adäquat.</p>
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie gewährleisten die Pflege Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit Komplikationen in Notfallsituationen und beachten Richtlinien und Standards. • Sie beurteilen Notfallsituationen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit kardialen, respiratorischen, neurologischen und weiteren spezifischen Problemen. • Sie gewährleisten eine sichere medizintechnische Überwachung mittels Basis – Monitoring. • Sie wenden pflegetherapeutische und medikamentöse Interventionen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen an.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neonatologie • Spezifische Erkrankungen des Früh- und Neugeborenen: Thermoregulation, Hypothermie Bronchopulmonale Dysplasie (BPD), Hirnblutungen, Nekrotisierende Enterokolitis, Hirnblutungen, intravaskuläre Hämorrhagie (IVH) Neugeborenen-ikterus, Hyperbilirubinämie, Asphyxie, angeborene Fehlbildungen • Beatmung • Pflege tracheotomierter Kinder • Herz-Kreislaufkrankungen: Herzvitien, Herzinsuffizienz, EKG & Rhythmusstörungen, Kardiovaskuläre Medikamente, Herzkatheterlabor, Basismonitoring • Leberinsuffizienz • Wasser- und Elektrolythaushalt • Das onkologisch kranke Kind • Neurologische Erkrankungen: Koma, Krampfanfälle, Epilepsie, Meningitis, Encephalitis, Hirnblutungen, Hydrocephalus, Muskeldystrophien • Infektiologie / Sepsis • Analgesie und Sedation, Muskelrelaxantien • Notfallmedikamente • Clinical Assessment Haut und Lymphknoten • Vertiefung & Transfer diverser Themen vom Modul
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	INP_M1A_AUF (Schwerpunkt Pädiatrie)
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)



NFP Vertiefung

Kompetenzen

Sie nehmen eine zielgerichtete Ersteinschätzung von Menschen aller Alterskategorien, in verschiedenen Notfallsituationen vor und gewährleisten entsprechend der Dringlichkeit, eigenverantwortlich eine umfassende, pflegerische und therapeutische Betreuung. Sie berücksichtigen sowohl die besonderen Bedürfnisse geriatrischer als auch pädiatrischer Patientinnen und Patienten und ergreifen im Rahmen des Behandlungs- und Pflegemanagements die entsprechenden Interventionen.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

Schwerpunkt Erwachsene

- Sie ordnen die Leitsymptome respiratorischer Dysfunktionen zu und ergreifen entsprechende Interventionen.
- Sie stellen eine suffiziente Atmung unter Einbezug unterschiedlicher Beatmungsformen sicher.
- Sie betreuen, mit Einbezug der Angehörigen, kritisch kranke pädiatrische Notfallpatientinnen und -patienten.
- Sie betreuen geriatrische und multimorbide Menschen individuell und der Situation angepasst.
- Sie eruieren die Bedürfnisse von Menschen mit demenziellen Erkrankungen im Notfallsetting und handeln entsprechend.
- Sie identifizieren Symptome des Delirs und argumentieren die entsprechenden Interventionen im inter- und intraprofessionellen Team.
- Sie begleiten sterbende Patientinnen und Patienten und ihre Angehörige im Notfallsetting.
- Sie betreuen Menschen mit einer Sepsis im Notfallsetting situationsgerecht.
- Sie ermitteln die Leitsymptome des distributiven Schocks und leiten entsprechende Erstmassnahmen ein.
- Sie analysieren Symptome neurologischer Erkrankungen und handeln situationsgerecht.
- Sie kommunizieren angepasst mit Menschen deren Wahrnehmung eingeschränkt ist.
- Sie begleiten Menschen in akuten psychiatrischen Krisen / Notfällen und treffen situationsgerechte Massnahmen.
- Sie betreuen Menschen mit Suchtproblematik und leiten im interprofessionellen Behandlungsteam Interventionen ein.
- Sie schätzen unterschiedlichen Schockformen bei Menschen ein und leiten entsprechende Erstmassnahmen ein.

Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie

- Sie betreuen, unter Einbezug der Angehörigen, pädiatrische Notfallpatientinnen und -patienten mit respiratorischen Erkrankungen.
- Sie erfassen bei pädiatrische Notfallpatientinnen und -patienten unterschiedlich schwere Traumata sowie potenziellen Folgen und bieten den Betroffenen und ihren Angehörigen entsprechende Unterstützung.
- Sie betreuen Menschen aller Alterskategorien mit unterschiedlichen akuten und chronischen Krankheitszuständen und treffen entsprechende Interventionen.
- Sie gestalten ihre Mitarbeit im interprofessionellen Team im Schockraum nach den Leitlinien des traumatologischen und nicht traumatologischen Schockraummanagements.
- Sie treffen notfallpflegerische Interventionen bei Grossereignissen.

Lerninhalte

Schwerpunkt Erwachsene

- Ausgewählte respiratorische Krankheitsbilder
- Beatmungsformen
- Endotracheale Intubation
- Pflegeschwerpunkte bei Patientinnen und Patienten mit Trachealkanüle
- Thoraxdrainage (Ablauf der Einlage, pflegerische Aspekte)
- Pharmakologische Therapien bei respiratorischen Erkrankungen
- Delir (Assessments & pflegerische Aspekte)
- Veränderungen im Alter / Frailty-Syndrom
- Sterben in der Notfallstation
- Pädiatrie: kritisch kranke Kinder (Diabetes Mellitus Typ I, Fieber, Sepsis, Nierenversagen), urologische Krankheitsbilder

	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstseinsstörungen in der Pädiatrie • Niereninsuffizienz • Urologische Notfälle • Sepsis / Distributiver Schock • Sedationskonzept • Stroke • Neurologische Erkrankungen (Meningitis / FSME / Borreliose / Enzephalopathie / Epilepsie / Hirntumor) • Medikamente Neurologie • Akutpsychiatrische Erkrankungen • Schockformen • Klinische Einschätzung (Haut und Lymphknoten) <p>Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • respiratorische Erkrankungen beim Kind • traumatische Notfallsituationen beim Kind • Wirbelsäulenverletzungen • Allergische Notfälle • Intoxikationen • HNO-Notfallsituationen • Ophthalmologische Notfälle • Ertrinkungsunfälle / Tauchunfälle • Hypo- und Hyperthermie • Verbrennungen / Inhalationstrauma • Schockraummanagement bei traumatischen und nicht traumatischen Notfallsituationen • Management bei Grossereignissen • Klinische Einschätzung: Nervensystem
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Erwachsene: 80 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study) • Schwerpunkt Pädiatrie: 40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	NFP_M2A_VER (Schwerpunkt Erwachsene) NFP_M2B_VER (Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie)
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)

NFP Vertiefung Pädiatrie

Kompetenzen	<p>Sie pflegen eigenverantwortlich kritisch kranke Neugeborene, Kinder und Jugendliche mit spezifischen Erkrankungen oder Traumata.</p> <p>Sie gestalten die Erstversorgung bei Kindern und Jugendlichen in komplexen, instabilen Notfallsituationen eigenverantwortlich und garantieren die Umsetzung von Pflegeinterventionen und medizinischen Therapien im interdisziplinären Kontext.</p>
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie wenden Überwachungsmaßnahmen und pflegetherapeutische Interventionen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit neurologischen, respiratorischen, kardiologischen und nephrologischen Problemen sicher an. • Sie analysieren unterschiedliche Schockzustände und stellen die Überwachung, Behandlung und Pflege von Kindern und Jugendlichen sicher. • Sie gewährleisten und begründen die Erstversorgung bei herausfordernden Beatmungssituationen und unterschiedlichen Lungenerkrankungen. • Sie verantworten den situationsgerechten Einsatz spezifischer Medikamente, und überprüfen deren Wirkung. • Sie analysieren bei Kindern und Jugendlichen Störungen des neurologischen Systems oder Traumata, sichern den Pflegeprozess und handeln fachgerecht und begründet. • Sie erklären endokrinologische Probleme und Stoffwechselerkrankungen und handeln fachgerecht. • Sie gewährleisten die Erstversorgung von Kindern und Jugendlichen in einem psychiatrischen Notfall und/oder Kindesmisshandlung und begründen spezifische Pflegeschwerpunkte. • Sie kennen die Prinzipien der Palliative Care und begründen Interventionsmöglichkeiten für die Patientinnen und Patienten Ihres Fachgebiets. • Sie ermöglichen Angebote für alle Wahrnehmungsbereiche, entsprechend der im Vordergrund stehenden zentralen Lebensthemen bei Menschen in Notfallsituationen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Herzvitien, Myokarditis, Myokardinfarkt, pädiatrische Rhythmusstörungen, Schockformen, kardiovaskuläre Medikamente • Interdisziplinäres Schockraummanagement: Hämodynamisches Monitoring, Elektrotherapie, Pacer & Defibrillator • Pädiatrische Endokrinologie • Pflege von Kindern mit Hemiparese und Querschnittssyndrom • Clinical Assessment: Herz-Kreislauf • Selbstsorge • Intoxikation • Palliative Care • Triage und Zusammenarbeit im Schockraum • Kinderrechte im Spital • psychiatrische Notfallsituation Kind • Kindesmisshandlung • Forensic Nursing
Lern- und Lehrformen	<p>Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere</p>
Dauer / Umfang	<p>40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)</p>
Modulabschluss	<p>Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.</p>



Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	INP_M2A_VER (Schwerpunkt Pädiatrie)
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsternah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

AIN Komplex

Kompetenzen

Sie pflegen Ihnen anvertraute Menschen und deren Angehörige mit einer Haltung der Achtsamkeit.

Sie erkennen und analysieren ethische, kulturelle und spirituelle Dimensionen und übernehmen auf der Basis ethischer Grundsätze die Verantwortung für Ihr berufliches Handeln.

Sie unterstützen Betroffene und deren Angehörige in Krisensituationen und bieten Mitgliedern des Behandlungsteams in belastenden Situationen Ihre Unterstützung an.

Als Teil eines intra- und interprofessionellen Teams stellen Sie die Behandlung von Menschen in lebensbedrohlichen Notfallsituationen sicher. Dabei halten Sie sich an bestehende Richtlinien.

Sie tragen im ethischen Diskurs aktiv zu situationsgerechten Lösungen im intra- und interprofessionellen Team bei.

Sie identifizieren Ihre Strategien zur eigenen Bewältigung belastender Situationen und holen sich gegebenenfalls Unterstützung.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie reflektieren die den Situationen zugrundeliegenden Werte, Normen und rechtlichen Ansprüche.
- Sie identifizieren ethische Fragestellungen, bewerten sie und entwickeln unter Einbezug rechtlicher Vorgaben Lösungen in der eigenen Organisationseinheit.
- Sie unterstützen und vertreten die Ihnen anvertrauten Menschen und ihre Angehörigen in ethischen und rechtlichen Situationen sowie in spirituellen, kulturellen und ökonomischen Dimensionen.
- Sie erarbeiten unter Einbezug strukturierter Entscheidungsfindungsprozesse Handlungsalternativen in ethisch herausfordernden Situationen und begründen argumentativ Ihre Position.
- Sie übernehmen aktiv die Verantwortung für die Anliegen der Betroffenen und für das eigene Handeln im intra- und interprofessionellen Kontext.
- Sie erfassen Patientensituationen mit validierten Assessmentinstrumenten.
- Sie leiten unter Einbezug von aktuellen Richtlinien und Algorithmen Notfallinterventionen bei reanimationsbedürftigen Menschen ein.
- Bei der Versorgung in komplexen Notfallsituationen von polyblessierten Menschen, bei Massenblutungen, bei schweren Verbrennungen und der Reanimation nehmen sie eine aktive und professionelle Rolle im Behandlungsteam ein.
- Sie begleiten Betroffene sowie deren Angehörige im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie kommunizieren unter Zeitdruck effektiv im inter- und intraprofessionellen Team und wenden korrekte Fachsprache an.
- Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und belastenden Situationen und wenden Strategien zur Bewältigung und Stärkung der persönlichen Gesundheit an.
- Sie leiten an, beraten oder instruieren, wenn nötig unter Berücksichtigung des Skill und Grade mix.
- Sie delegieren pflegerische Interventionen kompetenzgerecht im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie wenden deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung an.

Lerninhalte

Teil 1: (24LS)

- Kultur und Diversität – kultursensible Pflege in den Fachgebieten
- Intra- und interprofessionelle Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Rechtliche Aspekte
- Palliative Care / End of life Care
- Palliative Care im transkulturellen Kontext
- Ethik Simulation und Reflexion einer Praxissituation mit ethischen, kulturellen und spirituellen Aspekten
- Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie und Praxis

Teil 2: (40LS)

- Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Hämatologie, Hämotherapie, Gerinnungsmanagement



	<ul style="list-style-type: none">• Konflikt- und Stressmanagement / Selbstmanagement, Notfallpsychologie, Crisis Resource Management (CRM)• Pathophysiologie des polytraumatisierten Menschen• Abdominal- und Beckentrauma• Deeskalationsmanagement• Erweiterte Reanimationsmassnahmen (ACLS)• Hypovolämischer Schock• Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation)• Gefässpunktion mittels Ultraschall
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit zwei Kompetenznachweisen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M2A_KOM AIN_M2B_KOM
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

NFP Synthese

Kompetenzen	Sie erfassen und beurteilen unter Zeitdruck hochkomplexe Notfallsituationen, indem sie ihr erworbenes Wissen zielgerichtet einsetzen und weitreichende Verknüpfungen herstellen. Sie überprüfen Ihre erworbenen Kompetenzen und entwickeln sich kontinuierlich weiter. Sie übernehmen Bildungs- und Leitungsaufgaben. Sie nehmen als dipl. Expertin / dipl. Experte Notfallpflege NDS HF eine Vorbildfunktion im intra- und interprofessionellen Team wahr, wenden eine korrekte Fachsprache an und bringen ihre Expertise und Meinung aktiv ein.
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie triagieren Menschen in hochkomplexen Notfallsituationen und gewährleisten eine zielgerichtete Notfallversorgung und eine professionelle Pflege. • Sie integrieren evidenzbasierte Ergebnisse in die Pflegepraxis. • Sie prüfen den eigenen Entwicklungsbedarf und konzipieren Strategien um sich laufend in ihrer Rolle als dipl. Expertin / dipl. Experte Notfallpflege NDS HF weiterzuentwickeln und dem geforderten Wissenstand gerecht zu werden. • Sie nehmen eine Vorbildfunktion ein und vertreten die Berufsgruppe nach innen wie nach aussen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Notfälle während der Schwangerschaft und Geburt • Krankheiten in den Tropen, Krankheiten bei Reiserückkehrenden • Tuberkulose • Immunsuppression • Organspende • Forensic Nursing: Vertiefung • Psychiatrische Notfallsituationen bei Erwachsenen • Klinische Einschätzung: zielgerichtete Anwendung in unterschiedlichen Situationen. • Simulationstraining anhand unterschiedlicher, hochkomplexer Fallbeispiele. • Berufspolitik / Berufsbild & Perspektive
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem formativen Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	NFP_M3A_SYN (Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie)
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

Optionales Wahlmodul

NFP Skills-Training und Transfer

<p>Kompetenzen</p>	<p>Durch die sichere Anwendung notfallpflegerischer Skills gestalten Sie die Erstversorgung von Menschen in akuten Notfallsituationen prioritätengerecht. Im Arbeitsalltag identifizieren Sie Trainingssituationen, nutzen diese, um Ihr Handeln weiter zu professionalisieren und reflektieren Ihr Vorgehen im intra- und interprofessionellen Team kontinuierlich.</p>
<p>Aufgaben in der Praxis / Modulziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Ersteinschätzung und Triage von Menschen in Notfallsituationen gehen Sie nach validierten Assessments vor und leiten entsprechende Erstmassnahmen ein. • Sie beurteilen die Qualität der Atmung und ergreifen atemunterstützende sowie -atemsichernde Massnahmen. • Sie wenden technische Geräte zur Diagnostik und Therapie kardiologischer und hämodynamisch relevanter Erkrankungen professionell an. • Sie führen die neurologische Überwachung nach validierten Scores durch und leiten entsprechende Erstmassnahmen ein. • Sie setzen medizinische Hilfsmittel zur Lagerung, Immobilisation und Versorgung von Menschen nach traumatologischen Ereignissen situationsgerecht ein. • Sie beurteilen die verschiedenen Strategien zur Hydratation in der Pädiatrie. • Sie berechnen den altersadaptierten Flüssigkeitsbedarf und die altersadaptierte Medikamentendosierung.
<p>Lerninhalte</p>	<p>Themen bei Erwachsenen Patienten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Triage • Ersteinschätzung nach ABCDE • Anwendung von Hilfsmittel zur Bergung, Immobilisation und Blutstillung • neurologische Überwachung • Leitsymptome kardiologischer-, respiratorischer- und neurologischer Krankheitsbilder • EKG-Analyse • Invasive Blutdruckmessung • Defibrillation / Kardioversion / Pacing • Herzkreislauf wirksame Medikamente • Atemtherapie • Nichtinvasive Beatmungsformen • Thoraxdrainage • respiratorisch wirksame Medikamente <p>Themen bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Triage • Quick-Look, Pädiatrisches Beurteilungsdreieck • Leitsymptome ausgewählter Kinderkrankheiten • Beurteilung der Atemqualität • pflegerische Interventionen bei respiratorischen Erkrankungen (z.B. Sauerstoffapplikation, Lagerung, Inhalation) • neurologische Überwachung / Versorgung Schädelhirntrauma • Fiebermanagement • Venenpunktion • Flüssigkeitsmanagement • Kindsmisshandlungen • Impfungen
<p>Lern- und Lehrformen</p>	<p>Simulationstraining, Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere</p>
<p>Dauer / Umfang</p>	<p>40 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)</p>

Modulabschluss

Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

Anerkennung

Das Modul wird im Umfang von 4 klinischen Unterrichten (à je 6 Stunden), mit 24 Lernstunden an die 540 Stunden Praxislernen an das NDS HF Notfallpflege angerechnet

Gültigkeitsdauer

5 Jahre

Modulcode

NFP_M4A _STT (Schwerpunkt Erwachsene und Pädiatrie)

Ort

Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
zentrumsternah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)